

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918**

26.9.1917

## Großherzogliches Hoftheater zu Baden-Baden.

Mittwoch, den 26. September 1917.

### 1. Sondervorstellung.

Zum erstenmal:

# Der Schwarzkünstler.

Besteht in drei Aufzügen von Emil Gdtr.

In Szene gesetzt von Dr. Hof Koenig.

#### Personen:

Walter de Gommard, ein Landbesitzer	Heidi Deu.
Willy, sein Sohn	Kath. Ullrich
Robert, ein lehrender Schüler	Kath. Ullrich
Kapitän Gelpack Hobler	Paul Finken.
Jules de Gommard, ein Zander	Paul Müller
Joann, Jeli	Julius Fink
Melissa, Diener	Paul Gommard.
Die alte Gräfin	Maria Gommard.
Ein Knecht	Paul Knecht

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in dem Landhause des Herrn Gommard, in der Nähe von  
Luzern in der Schweiz.

Große Pause nach dem ersten Akt.

Kaffe-Öffnung halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr.

(Ende: nach neun Uhr.

## Bekanntmachungen.

### Preise der Plätze.

Parterreloge 1. Rang	6. — 3/4	Logen 2. Rang	2. 40 3/4
Logen 1. Rang	5. 40 3/4	Logen 3. Rang	1. 40 3/4
Balken	4. 40 3/4	Schiffloge 2. und 3. Rang	— 4. 00 3/4
Sprengel 1. St.	4. 40 3/4	Galerie	— 4. 00 3/4
Sprengel 2. St.	3. 40 3/4	nummeriert	— 4. 00 3/4
Parterreloge	4. 40 3/4	nicht nummeriert	— 4. 00 3/4

Für den Theatertitel wird eine Gebühr von 10 Pf. mit dem Eintrittspreis erhoben.

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

### Verkauf der Eintrittskarten

Im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufgebühr von 35 Pf. für jede Karte am  
Mittwoch, den 26. September, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse  
(ohne Gebühr) am Mittwoch, den 26. September, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und  
an der Abendkasse. Schriftliche Voranbestellungen sind an Frau Hermann, Schenke 19,  
zu richten.

Die Umbelegung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden  
nur bei Sitzänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskommendes nach  
der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Theaters auch  
die Nebenausgänge benutzen zu wollen.

### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 27. September: **B. G. Der Evangelistmann.** Anfang 7, 8 Uhr.

Sonntag, den 29. September: 2. Sondervorstellung. **Prinz Friedrich von  
Gumburg.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 30. September: 3. Sondervorstellung. **Die Walläre.** Anfang  
7, 6 Uhr.

Montag, den 1. Oktober: **C. G. Neu einstudiert: Jugendfreunde.** Anfang  
7, 8 Uhr.

## Zeichnet Kriegsanleihe!

Städtisches Konzerthaus Karlsruhe.

Mittwoch, den 26. September 1917, abends 8 Uhr

Einlaß 7 $\frac{1}{2}$  Uhr — Ende gegen 10 Uhr

I. SINFONIE-KONZERT

des Großherzoglichen Hoforchesters

Leitung: Hofkapellmeister Alfred Lorentz.

Solist:

Paul Grümmer,

k. u. k. Professor an der Musikakademie in Wien (Violoncello).

1. Ouvertüre zu „Euryanthe“ . . . . . C. M. Weber.
2. Konzertstück . . . . . Brandts-Buys.  
Für Violoncello und Orchester. Zum erstenmal.
3. Vierte Sinfonie D-Moll . . . . . Rob. Schumann.  
Introduktion, Allegro, Romanze, Scherzo und Finale in  
einem Satze. Op. 120.  
— Pause. —
4. a) Sarabande . . . . . } J. S. Bach.  
b) Präludium . . . . . }  
Für Violoncello.
5. Penthesilea . . . . . Hugo Wolf.  
Sinfonische Dichtung nach dem gleichnamigen Trauer-  
spiel H. v. Kleists. Zum erstenmal.  
I. Aufbruch der Amazonen nach Troja.  
II. Der Traum Penthesileas vom Rosenfest.  
III. Kämpfe, Leidenschaften, Wahnsinn, Vernichtung.

Preise (einschließlich Kleiderablage und Zettel): Parkett I. 4 Mk., II. 3 Mk., III. 2 Mk.,  
IV. 1 Mk.; Galerie Mitte I. 1.50 Mk., II. 1 Mk.; Galerie Seite I. 1.50 Mk., II. 1 Mk.

Öffentliche Hauptprobe: Mittwoch, den 26. September, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im Konzerthaus. Eintritt 2 Mk.

Sonntag, den 30. September, abends 7 Uhr, im Konzerthaus:

Heimat.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Verlag des Hofbuchdruckers, Karlsruhe.

Wiederdruck verboten.